

Projekt-Status "Großer Eigenbetrieb Stadtservice Wiesbaden"

Zusammenschluss des Grünflächenamtes und den ELW zum Stadtservice Wiesbaden

	IST 2024	IST 2024	Synergien	Ergebnis
	ELW	Amt 67*	77	77
Erlöse	152.457	38.483		190.940
Aktiviert Eigenleistungen	1.575			1.575
Sonstige betriebliche Erträge	6.249	605		6.854
Einbau-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-11.106	-2.423		-13.529
Fremdleistungen	-44.492	-10.010		-54.502
KFZ-Kosten	-1.423	-597		-2.020
Personalkosten	-60.189	-17.896		-78.085
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.933	-5.845		-18.778
EBITDA	30.138	2.317		32.455

** Der Zuschussbedarf ist zur Darstellung in einen Stadtanteil (Erlös) gewandelt worden*

EBITDA 2023 (nachrichtlich)	31.250	4.538		35.788
------------------------------------	---------------	--------------	--	---------------

	IST 2023	IST 2024	HR 2025
Zuschussbedarf Amt 67 (inkl. KLR)	25.826	31.061	30.704

Projekt-Status "Großer Eigenbetrieb Stadtservice Wiesbaden"

Zusammenschluss des Grünflächenamtes und den ELW zum Stadtservice Wiesbaden

Projekt-KPI	Beschreibung	RAG-Status
EBITDA	vor und nach der Fusion	●
Zuschussbedarf für Leistungen Amt 67	Entwicklung des Zuschussbedarfs bei gleichbleibender Leistung (inflationbereinigt)	●
Mitarbeiterbindung	während des Projekts	●
Besetzungsrate kritischer Rollen	Mitarbeiterbindung in kritischen Positionen	●
Erfüllung des Fusionsplans (Meilensteine)	Prozentsatz der erreichten Meilensteine im geplanten Zeitrahmen	●
Integrationsgrad der IT-Systeme	Systeme die erfolgreich analysiert/harmonisiert wurden gemäß Meilensteinplan	●
Integrationsgrad der Prozesse	Prozesse die erfolgreich analysiert/harmonisiert wurden gemäß Meilensteinplan	●

Legende:

● > 75 %

● 40–75 %

● < 40 %

● Aktuell nicht messbar

Einmalige Synergien	Synergie in T€	Erläuterung
Bau einer mechanischen Werkstatt sowie Holzwerkstatt/Schreinerei	910	In Summe sind 1.960 T€ durch Amt 67 zum Haushalt angemeldet. Der Eigenbetrieb kann die Werkstätten auf dem UZW für einen Betrag von 1.050 T€ integrieren bzw. techn. Bauten errichten.
PRAP für Grabnutzungsgebühren	40.000	Vorbehaltlich der gutachterlichen Stellungnahme der BDO kann der PRAP für Grabnutzungsgebühren zum Übergangstermin aufgelöst werden.
Bilanzierung und Bewertung von Grundstücken zu Zeitwerten	30.000	Beim Übergang der Vermögenswerte kann eine Bewertung zu Zeitwerten erfolgen. Die Grundstücke sollen zu Zeitwerten auf den Eigenbetrieb übertragen und die stillen Reserven aufgedeckt werden. Die Bewertung der Grundstücke mittels Bodenrichtwerte ist nach Auskunft des WP gutachterlich zu begleiten. Durch einen höheren Wert des Anlagevermögens, wäre ein höherer Übertrag von Darlehen an den Stadtservice Wiesbaden möglich. Die Ergebnisbelastung des Stadtservice Wiesbaden besteht in den Finanzierungskosten.

Projekt-Status "Großer Eigenbetrieb Stadtservice Wiesbaden"

Zusammenschluss des Grünflächenamtes und den ELW zum Stadtservice Wiesbaden

Laufende Synergien	Synergie in T€ p.a.	Erläuterung
aus der Skalierung der Querschnittsfunktionen - Rechnungswesen - Beschaffung - Lagerhaltung - Human Resources / Personalbetreuung	750	Durch die Bündelung der Aufgaben in einer Einheit (Abbau von Doppelstrukturen sowie Reduzierung des Reservebedarfs) und die Ausweitung homogener digitalisierter Prozesse, können Personalressourcen in den Querschnittsfunktionen eingespart werden. So wird auch die Inanspruchnahme von Leistungen städtischer Ämter (bspw. Stadtkasse, Kämmerei, Verdingungsstelle, etc.) reduziert. Die Reduzierung der Personalressourcen (ca. 10 VZÄ) kann einerseits durch die strategische Nichtbesetzung offener Stellen und andererseits durch Fluktuation der Mitarbeitenden (insbesondere Renteneintritt) erfolgen.
aus der gemeinsamen Leistungserbringung der Grünflächenpflege und Stadtreinigung	300	Effizientere Planung des Ressourceneinsatzes in der Grünflächenpflege und Stadtreinigung reduziert den Bedarf an Fremdleistungen

Projektkosten in T€	IST 08/2025	HR II/2025	Plan 2026
Ext. Begleitung	16	60	35
Gutachten	12	15	
Personaleinsatz (intern)	515	772	965
Sachaufwand	7	396	430
Summe	550	1.243	1.430

Nachrichtlich:

Investitionen		197	1.769
----------------------	--	-----	-------

Projekt-Status "Großer Eigenbetrieb Stadtservice Wiesbaden"

Zusammenschluss des Grünflächenamtes und den ELW zum Stadtservice Wiesbaden

Personal

ELW	67	Gesamt
------------	-----------	---------------

Unbesetzte Stellen in den Querschnittsfunktionen	10,0	3,0	13,0
Fluktuation (Renteineintritt) 2026-2032	124,0	46,0	170,0
davon Querschnittsfunktionen	29,0	12,0	41,0

Kurzbericht der qualitativen Synergien

Durch die Verantwortung für den öffentlichen Raum in einer Hand, sind Qualitätsverbesserungen in der Stadtbildpflege zu erwarten. Die positiven Auswirkungen ergeben sich beispielsweise aus der eng koordinierten Leistungserbringung in den Teilbereichen der Grünflächenpflege und Stadtreinigung. Diese Leistungssteigerung bzw. das hieraus resultierende sauberere und gepflegte Stadtbild kann nicht monetär bemessen werden, sondern schlägt sich in der Zufriedenheit und der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger nieder.

In den operativen Handlungsfeldern Werkstatt, Fuhrparkmanagement und Maschinenpool sowie bei der Grünflächenunterhaltung und Stadtreinigung gibt es umfangreiche Potentiale die aktuell nicht bewertbar sind. Neben der Bündelung von Kompetenzen und der Implementierung effektiverer Abläufe kann durch den Einsatz multifunktionaler Fahrzeuge, Bsp. Winterdienst und Sommereinsatz, die gemeinsame Nutzung die Auslastung von vorhanden Maschinen und Fahrzeugen erhöht werden.